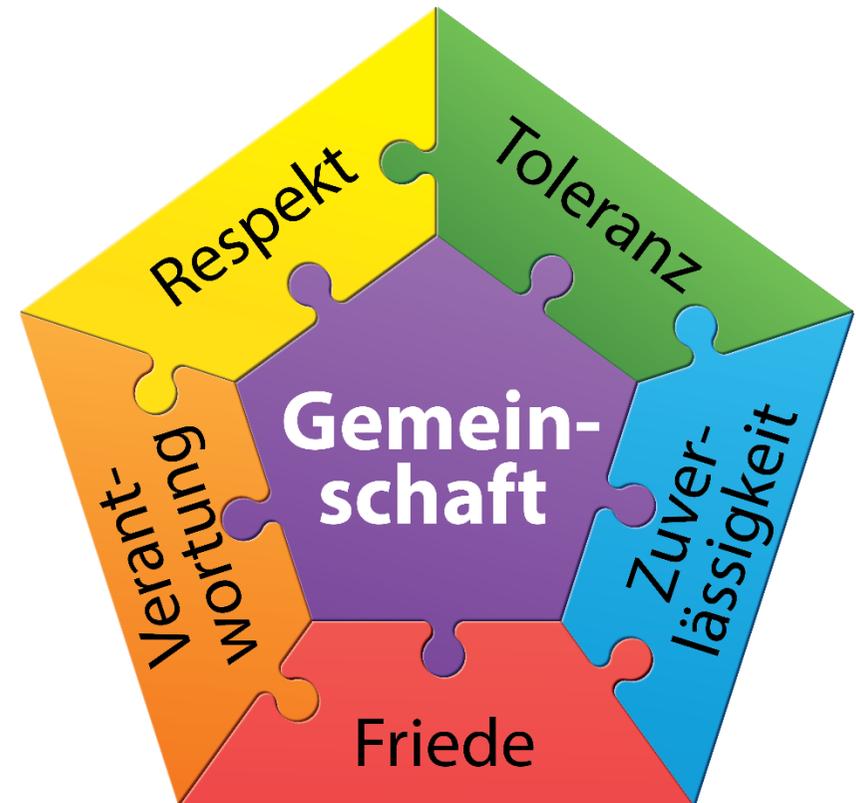


# Werte- und Verhaltenskodex der Grund- und Mittelschule Rosenheim-Fürstätt



***Ich handle immer so, dass mein Handeln stets als Grundlage für ein allgemeingültiges Gesetz dienen kann.***  
(nach Immanuel Kant)

## RESPEKT / TOLERANZ

**Ich achte mich selbst, andere und meine Umwelt. Ich begegne meinen Mitschülern und allen im Schulhaus tätigen Personen höflich und respektvoll.**

- Ich grüße, sage „Bitte“ und „Danke“. (1-3)
- Ich höre zu und lasse andere ausreden. (1-7)
- Ich spreche im Schulhaus deutsch und achte auf angemessene Wortwahl. (1-7)
- Ich bin hilfsbereit. (1-3)
- Ich schütze unsere Pflanzen und Tiere. (1-7)
- Ich zerstöre oder beschädige keine Sachen. (4-13)
- Ich nehme und benutze nur, was mir gehört. (3-12)
- Ich sage die Wahrheit. (3-12)

## FRIEDE

**Ich verletze niemanden, weder mit Worten, Gesten oder Taten.**

- Ich beleidige, bedrohe und schlage niemanden. (1-14)
- Ich mobbe nicht und grenze keinen aus. (3-12)
- Ich gefährde niemanden. (6-12)
- Ich bin rücksichtsvoll - auch auf dem Schulweg, an der Bushaltestelle und im Bus. (Ausschluss vom Bustransport / 1-7)

## VERANTWORTUNG / ZUVERLÄSSIGKEIT

**Ich erfülle meine schulischen Aufgaben und Pflichten.**

- Ich störe nicht im Unterricht. (1-14)
- Ich besuche pflichtgemäß den Unterricht. (1/2/4/Bußgeldbescheid)
- Ich habe meine vollständigen Arbeitsmaterialien dabei. (1-5)
- Ich arbeite konzentriert im Unterricht mit und erledige meine Lernaufgaben in der Schule und zu Hause zuverlässig. (1-7, 9)
- Ich bin 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer auf meinem Platz und bleibe auch während des Stundenwechsels dort. (1-7)
- Ich trage keine Kopfbedeckung (Käppis oder Kapuzen), kleide mich angemessen und trage in den Unterrichtsräumen Hausschuhe. (1-6)
- Ich esse nicht im Unterricht und kaue auf dem gesamten Schulgelände keinen Kaugummi. (1-4, 6)

- Ich nutze die Toilette nicht als Aufenthaltsraum. (1-6)
- Ich bewege mich langsam und leise im Schulhaus. (1-4)
- Ich nehme nur Gegenstände in die Schule mit, die dort erlaubt sind. (1-14)
- Ich schalte mein Handy und alle anderen digitalen Speicher- sowie Kommunikationsmedien aus. (Einzug, Aushändigung an Erziehungsberechtigte, drei-Nächte-Regel, 1-6)
- Ich halte mich während meiner Unterrichtszeit und während der Mittagspause an den dafür vorgesehenen Orten auf dem Schulgelände auf. (1, 6-8 )
- Ich halte Arbeitsplatz, Klassenzimmer, Schulgebäude und Pausenhof sauber und ordentlich. (1-6)
- Ich schiebe Zweiräder oder City-Roller auf dem Schulgelände sowie auf der Stichstraße und parke diese nur auf den zugewiesenen Plätzen. (1-4)

***Ich helfe meinen Mitschülern, diese Regeln einzuhalten.***

## Konsequenzen-Katalog

**Grundsätzliche Maßnahmen:**  
Beratung durch JaS  
Disziplinarausschuss  
Polizei

1. Ermahnung/ Gespräch mit Schüler
2. Regeln abschreiben, ggf. soziale Dienste o. Nacharbeit
3. Time-out/ Reflexion des eigenen Verhaltens
4. Mitteilung/ Gespräch mit den Eltern (ggf. m Schulleitung)
5. Abholung durch Erziehungsberechtigte
6. Verweis
7. Disziplinarrat/ Rechtfertigung vor Schulleiter
8. verschärfter Verweis
9. Fach- bzw. Unterrichtsausschluss/ Teilbeschulung
10. Versetzung in eine andere Klasse
11. Schulausschluss
12. Sicherungsmaßnahme/ Hausverbot
13. Schulentlassung (mit Zuweisung)
14. Vorzeitige Entlassung aus der Schulpflicht nach § 86a (MS)

Der dritte Verweis wird automatisch als verschärfter Verweis von der Schulleitung ausgestellt. Der dritte verschärfte Verweis hat automatisch einen Schulausschluss zur Folge. Bei wiederholten oder provozierenden Regelverstößen können immer Ordnungsmaßnahmen nach § 86 BayEuG verhängt werden.